

Spiel-Nr. 48 Am M. 10. 87 um 15⁰⁰ Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

SV Weinberg
(Platzmannschaft)

Spfrace
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 0:0 Endergebnis 1:0

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

Mannschaftsaufstellung: _____ 1. Mannschaft
Müller J
Schmid Kraussner
Früh G Pellmar R Baumgärtner
Michael Dremsler Barnitzke Müller N Heberlein
 Ersatzspieler: Janner Klein

Spielbericht: Gelb: Früh (F)
Michael (E)

10 min: Heberlein

Ansbach. Und wieder siegte Weißenbronn, der nunmehr souveräne Spitzenreiter der B-Klasse Hesselberg! Souverän deshalb, weil gestern nämlich Verfolger TSV Wassertrüdingen beim Nachbarrivalen SC Aufkirchen die erste Saisonniederlage hinnehmen mußte, während der TSC selbst das Heimspiel gegen Windsbach mit dem knappsten aller Ergebnisse für sich entscheiden konnte. Damit hat Weinberg (1:0-Sieger über Spfr Dinkelsbühl) nach Punkten zu Wassertrüdingen aufgeschlossen. Obwohl der FC Dombühl gestern spielfrei war, konnte er die rote Laterne an die beim TSV Dinkelsbühl mit 1:3 unterlegene SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach weitergeben. Immer stärker in den Vordergrund spielt sich der TSV Elpersdorf, der sich gestern mit 2:1 in Heilsbronn durchsetzte.

SV Weinberg – Spfr Dinkelsbühl 1:0 (0:0). Die Gäste waren der erwartet schwere Gegner und machten auch zunächst das Spiel. So dauerte es auch bis zur 16. Minute, bis Weinberg erstmals einen gefährlichen Angriff vortragen konnte. Deininger setzte sich auf rechts durch und bediente Zenk mit einer Maßflanke, dessen Kopfball verfehlte aber knapp das Tor. Im Gegenzug mußte dann Zimmer durch eine Glanzparade einen Gewaltschuß von Baumgärtner abwehren. Dies waren in der 1. Halbzeit die wenigen Höhepunkte. In der 2. Hälfte hatte Hillermeier bereits in der 46. Minute die Führung auf dem Fuß, als er allein vor Torwart Müller auftauchte. Torwart Müller, in glänzender Verfassung, konnte aber in der letzten Minute noch retten. Wenn auch die Gäste weiterhin im Mittelfeld den Ton angaben, konnten sie dennoch zu keiner wirklichen Torchance kommen. Stopper Krieger klärte dabei oftmals in letzter Minute. Kurz vor Schluß konnte sich Hillermeier zweimal durch die Gästeabwehr durchspielen. In der 80. Minute wurde er kurz vor dem Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht, der Freistoß brachte aber nichts ein. Wenig später, bei einem erneuten Konter, wurde er dann aber im Strafraum gelegt. Den fälligen Strafstoß, geschossen von Hillermeier, konnte Müller im Tor abwehren, im Nachschuß gelang aber Deininger dann das goldene Tor zum Endergebnis. Schiedsrichter Schulze, Rothenburg, war ein aufmerksamer Leiter. – Reserven 7:0.

Tabellenstand der _____

Stand	Verein	Spiele
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9	B-Klasse Hesselberg	
10	SC Aufkirchen – TSV Wassertrüdingen	1:0
	SV Beyerberg – TSV Lichtenau	3:1
	TSV Dinkelsbühl – Wolframs-Eschenbach	3:1
11	VfL Ehingen – SpVgg Ansbach II	1:2
	FC Heilsbronn – TSV Elpersdorf	1:2
12	SV Weinberg – Spfr Dinkelsbühl	1:0
	TSC Weißenbronn – TSV Windsbach	1:0
13	1. TSC Weißenbronn	8 7 1 0 17:4 15:1
	2. TSV Wassertrüdingen	8 5 2 1 17:7 12:4
	3. SV Weinberg	8 6 0 2 17:12 12:4
14	4. SC Aufkirchen	9 5 1 3 13:13 11:7
	5. TSV Elpersdorf	9 5 0 4 16:10 10:8
15	6. SV Beyerberg	9 4 1 4 15:21 9:9
	7. FC Heilsbronn	8 3 2 3 18:14 8:8
	8. Spfr Dinkelsbühl	8 3 1 4 18:12 7:9
16	9. TSV Lichtenau	8 3 1 4 18:16 7:9
	10. TSV Windsbach	9 3 1 5 15:16 7:11
17	11. TSV Dinkelsbühl	9 3 1 5 17:20 7:11
	12. SpVgg Ansbach II	9 3 1 5 14:18 7:11
18	13. VfL Ehingen	8 3 0 5 12:26 6:10
	14. FC Dombühl	8 2 0 6 15:21 4:12
	15. Wolframs-Eschenbach	8 1 2 5 6:18 4:12